

# Weiterbildungskonzept

## Klinik für Nephrologie, Universitätsspital Zürich Weiterbildungsstätte Nephrologie Kategorie A (2.5 Jahre)

---

### **1. Personal**

#### **1.1 Leitung und Ausbilder:**

Leiter: Prof. Dr. med. Rudolf P. Wüthrich

Leitende Ärzte: Prof. Dr. med. Thomas Müller  
Prof. Dr. med. Stephan Segerer

Oberärzte: 4 Oberärzte

#### **1.2 Spitalfacharztstellen (Facharzt Nephrologie)**

Keine

#### **1.3 Weiterbildungsstellen**

	Anzahl
Facharzt-Anwärter Nephrologie	5
Rotationsassistent Innere Medizin	1

### **2. Klinische Tätigkeit**

#### **2.1 Stationäre Aktivitäten**

- Konsiliardienst für Patienten mit Nierenleiden inklusive akuter und chronischer Transplantationspatienten (Niere und Doppeltransplantation mit Niere) auf sämtlichen Kliniken/Einheiten des Universitätsspitals Zürich, einschliesslich Transplantationszentrum
- Mitbetreuung der Patienten mit Nierenleiden inklusive akuter Niereninsuffizienz auf Intensiv- und Notfallstationen

#### **2.2 Ambulante Tätigkeit**

- Ambulatorium für Patienten mit Nierenleiden inklusive Nierentransplantierte
- Hämodialysestation (13 Plätze)
- Betreuung von Peritonealdialyse-Patienten

#### **2.3 Theoretische Weiterbildung**

- Täglich Fall-orientiertes Teaching
- Curriculum Nephrologie: 1x wöchentlich
- Journal Club: 1x wöchentlich
- Fachseminar: 1x wöchentlich
- Interdisziplinäre Weiterbildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Medizinischen Kliniken 2x wöchentlich
- Regelmässige SGN-zertifizierte Fortbildungsveranstaltungen im Hause (Biopsiekolloquium mit dem Institut für klinische Pathologie, Grundlagenkolloquium mit dem Institut für Physiologie, Minisymposien)
- Möglichkeit zum Besuch externer Weiterbildungsveranstaltungen: 3 Tage pro Jahr
- Computerzugang: Internet, UpToDate, elektronische Lehrbücher
- Umfangreiche Bibliothek nephrologischer und internistischer Fachzeitschriften und Fachbücher

### **3. Organisation der Weiterbildung**

#### **3.1 Aufteilung, Aufgaben und Tätigkeiten der Fachassistenten**

- Aufteilung der Fachassistenten:
  - 3 Fachassistenten Ambulatorium
  - 1 Fachassistenten Konsiliardienst/stationäre Patienten

- 1 Fachassistent Hämodialyse
- Die Assistenzärzte im Ambulatorium führen täglich Sprechstunden für Patienten mit akuten und chronischen Nierenerkrankungen sowie nieren- und doppeltransplantierten Patienten durch. Alle Fälle werden mit dem Oberarzt des Ambulatoriums besprochen. Ultraschalluntersuchungen erfolgen unter Supervision und ambulante Nierenbiopsien werden mit Assistenz eines Oberarztes durchgeführt.
- Die im Konsiliarbereich eingeteilten Assistenzärzte visitieren täglich die stationären Patienten, führen die Konsilien durch und halten mit dem Oberarzt Rücksprache. Am Nachmittag findet die gemeinsame Visite mit dem zuständigen Oberarzt statt. Nierenbiopsien bei stationären Patienten werden mit Assistenz eines Oberarztes durchgeführt.
- Der Assistenzarzt der Hämodialyse führt zu Wochenbeginn die Hämodialysevisiten durch und hält Rücksprache mit dem zuständigen Oberarzt. Einmal pro Monat findet eine Oberarztvisite oder Chefvisite statt.
- Das Urinlabor des IKC ermöglicht die Durchführung von Urinalysen inklusive mikroskopischer Urinsedimentuntersuchungen.
- Für alle Assistenzärzte besteht die Verpflichtung, an Weiterbildungsveranstaltungen mitzuwirken und teilzunehmen.
- Es besteht zudem die Möglichkeit, sich bei Forschungsprojekten aktiv einzubringen und an der Lehre teilzunehmen.
- Es erfolgt eine regelmässige praktische Weiterbildung im selbständigen Umgang mit ethischen und gesundheitsökonomischen Problemen bei der Beratung und Behandlung von gesunden und kranken Personen auf dem gesamten Gebiet der Nephrologie (inklusive Lebendspendeabklärung und Listung zur Transplantation).
- Regelmässige Besprechungen von Risiken und Problemen (z. B. Nierenbiopsiestatistik, Morbidity&Mortality) sowie ein etabliertes Zwischenfallerfassungssystem (CIRS) ermöglichen den konstruktiven Umgang mit Risiken und Fehlern.

### 3.2 Wochenprogramme der Facharzt-Anwärter

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 8:30	Rapport	Rapport	Klin.-wiss. Konferenz (DIM)	Rapport	Rapport
8:30-09:00	Ambulatorium	Curriculum	Rapport Ambulatorium	Fachseminar	Journal Club
09:00-10:00	Ambulatorium HD-Visite	Ambulatorium HD-Visite	Ambulatorium	Ambulatorium	Ambulatorium
10:00-11:00	Ambulatorium HD-Visite	Ambulatorium HD-Visite	Ambulatorium	Ambulatorium Stationäre Visite	Ambulatorium
11:00-12:00	Ambulatorium	Ambulatorium	Ambulatorium	Ambulatorium	Trouble Shooting (DIM)
12:00-13:00					Technical Forum
13:00-14:00	Ambulatorium HD-Visite	Ambulatorium HD-Visite	Ambulatorium	Ambulatorium	Ambulatorium
14:00-15:00	Ambulatorium HD-Visite	Ambulatorium HD-Visite	Ambulatorium	Ambulatorium	Ambulatorium
15:00-16:00	Ambulatorium OA-Besprechung	Ambulatorium OA-Besprechung	Ambulatorium OA-Besprechung	Ambulatorium OA-Besprechung	Ambulatorium OA-Besprechung
16:00-17:00			Transplantationsvisite (TPL-Zentrum)		
17:00-18:00	OA-Visite Grundlagenkolloquium	OA-Visite Biopsiekolloquium	OA-Visite	OA-Visite	Wochenendübergabe

Die Fachassistenten werden im Rotationsprinzip durch die verschiedenen Teilgebiete (Dialyse, Ambulatorium, Konsiliardienst) geführt.



Zürich, 6. August 2014

Prof. R. Wüthrich